

Apotheke

Hersteller
und Alleinverkäufer
des
weltberühmten Magen-
Semper-Lebens



... aber er sah das Plakat nicht, das da hing

langgestreckten: „Ah-z-x-r-s-y-w-m-ä-h, der war aber scharf — — aber — Hurrrrrrr — er wärmt —!“

Theobald bewegte Zunge und Lippen, sein innerer Blick glitt zurück in die Zeit, und seine Nüstern witterten:

„Aber es fehlt — es fehlt — etwas — Herba centaurii!“

Dann strich er die Kopfbedeckung ab und machte einen höflichen Kratzfuß:

„Herzlichen Dank, meine Herren — das war wirklich ein pikfeiner — Weih-nachts-schnaps — recht fröhliche Weihnachten, meine Herren!“

Dann ging Theobald.

Die vier blieben stehen und sahen sich an. „Der hat den Vogel abgeschossen“, sagte der Älteste — er war der, der sich zuerst erholt hatte — „er sagte Herba centaurii — fehlt denn das?“

Hersteller und Alleinverkäufer
des weltberühmten Magenbittern
„SEMPER - LEBENSWECKER“

Das war der Name des Magenbittern, der den Ruf der Apotheke und das Vermögen des Apothekers begründet hatte, denn der Apotheker war ein tüchtiger Geschäftsmann, der verstanden hatte, das Rezept zu gebrauchen, das er seiner Zeit dem heruntergekommenen Erfinder für ein Butterbrot abgekauft hatte.

Theobald bemerkte das Plakat nicht.

Er, der wirkliche Erfinder des „SEMPER-LEBENSWECKERS“, hatte andere Gedanken im Kopf:

„Das war ein pikfeiner — feiner Weihnachtsschnaps — —“ murmelte er

★

Deutsch von A. Eskil Avenstrup

1337

„Jawohl, das fehlt, sagte der Jüngste, „ich weiß es ganz genau, denn ich habe gestern den letzten Rest verbraucht, da ist nicht ein Tropfen in der Flasche.“

Kopfschüttelnd gingen sie hinein.

★

Theobald war auf die Straße hinausgekommen, und jetzt ging er an den Fenstern der großen Apotheke vorbei, aber er sah nicht das Plakat, das da hing: